



*An die Mitglieder, Spenderinnen und Spender
und Freundinnen und Freunde des Frauenwürde e.V.*

Haltern, im September 2020

In diesem Jahr ist alles anders.

Liebe Freundinnen und Freunde,
liebe Mitglieder,

ein kleines Virus hat unsere Welt auf den Kopf gestellt. **Lebensweisen, die wir uns nie haben vorstellen können, bestimmen unseren Alltag** immer noch. Schulen und KiTas waren geschlossen. Die Wirtschaft wurde heruntergefahren. Flugzeuge blieben am Boden. Menschen arbeiten von zu Hause aus. Neue Perspektiven auf Arbeit und Freizeit tun sich auf.

Wie gehen Schwangerenberatungsstellen mit dieser neuen Situation um? **Wie kann eine Arbeit geleistet werden, in der der persönlicher Kontakt zu den Klient*innen so wichtig ist?** In der ein Blick auf das Gesicht des Gegenübers **ein Gespräch entscheidend wenden** kann? Wie kann Präventionsarbeit geleistet werden, wenn Kinder nicht zur Schule gehen, wenn es keine Gruppenveranstaltungen geben darf? Wie funktioniert Vernetzung mit Kolleg*innen aus anderen Beratungsstellen? Wie sehen notwendige Fortbildungen aus? **Sind wir „systemrelevant“?** Wie geht „Homeoffice“ in der Beratung? Sind wir technisch gerüstet? Wie schützen wir unsere Mitarbeiter*innen vor Ansteckung? Gehört eine*r von uns zur Risikogruppe? Was tun wir, wenn das Virus eine*n unserer Mitarbeiter*innen trifft?

Diese und viele weitere Fragen stürmten auf die Mitarbeiter*innen und die Trägervereine ein. Probleme, die schnell gelöst werden mussten und weiterhin gelöst werden müssen. Und in den Beratungsstellen auch **zu unterschiedlichen Lösungsmöglichkeiten führten**. Mehr dazu lesen Sie auf der Rückseite dieses Noch-Sommerbriefes. Wir denken, dass es dieses Mal wichtiger ist, über den Umgang mit dieser Situation zu berichten, als die Statistik des letzten Jahres zu bearbeiten. Diese kann auf der Internetseite in den Berichten 2019 nachgelesen werden.

Aus Ihren **Mitgliedsbeiträgen und Spenden hat der Vorstand kurzfristig jeder Frauenwürde-Beratungsstelle 1.000 € als Soforthilfe** für notwendige Anschaffungen und zum Ausgleich von Ausfällen von Spende überwiesen. Vielleicht werden noch weitere Mittel fließen müssen, um unsere Beratungsstellen zukunftsfähig zu erhalten.

Darum bitten wir immer weiter um Ihre Unterstützung und Zuwendung – **und auch um Teilnahme an unserer Mitgliederversammlung, zu der wir Sie am 31. Oktober 2020 mit dem beigelegten Tagesordnungsvorschlag und einer Kopie des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung herzlich einladen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

Mit herzlichen Grüßen

Ulla Beckers

Annegret Laakmann

Hanspeter Schladt

➤ **Kurzbericht aus der Beratung in Corona-Zeiten**

Vorstand:

Ulla Beckers
Karmelplatz 7
47051 Duisburg
☎ 0203-5006866

Annegret Laakmann
Flaesheimer Str. 269
45721 Haltern
☎ 02364-5588

Hanspeter Schladt
Traubenweg 4
56566 Neuwied
☎ 02631-48327

Bankkonto:

Sparkasse Vest Recklinghausen
BAN: DE13 4265 0150 0000 0437 60
BIC: WELADED1REK

als mildtätig anerkannt
Finanzamt Hanau
St.-Nr. 22 250 5676 3

Internet: www.frauenwuerde.de